

Dienstag 8. Oktober

281. Tag des Jahres 2019 84. Tage bis Jahresende Kalenderwoche 41

07:38 Uhr 18:48 Uhr 17:23 Uhr 01:20 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Kleiner Schritt

Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung fürs Leben: Er ist nicht der erste Mann auf dem Mond, wird aber das erste Mal eine eigene Wohnung beziehen. Schon geht es los mit dem gedanklichen Einrichten, da wird überlegt, geplant, virtuell Bett, Schreibtisch und Sofa verschoben. Und die Freunde freuen sich mit ihrem Kumpel über die Möglichkeit, nach einer Party nur einen Schritt zu tun, um zu übernachten. Monika Schönfeld

Bildungswerk stellt Überlegungen vor

Delbrück (WV). Die Vorstellung der Überlegungen des Kolping-Bildungswerkes Paderborn zur Errichtung einer möglichen Fachschule in Westenholz steht im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses des Rates der Stadt Delbrück. Vertreter des Kolping-Bildungswerkes werden dazu am Mittwoch, 9. Oktober, 18 Uhr, in der Stadthalle Erläuterungen geben. Es handelt sich um den einzigen Tagesordnungspunkt in der öffentlicher Sitzung.

Kiliansdamm gesperrt

Delbrück (WV). Aufgrund von Reparaturarbeiten am Kanal wird die Straße Kiliansdamm in Höhe Hausnummer 18 von Mittwoch, 9., bis Freitag, 11. Oktober, gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. Radfahrer und Fußgänger können die Baustelle passieren. Das teilt die Stadt Delbrück mit.

Bilderbuchkino im Johanneshaus

Delbrück (WV). Das nächste Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren (in Begleitung von Eltern/Großeltern) im Johanneshaus beginnt am 10. Oktober, 15 Uhr. Eintritt frei. Titel diesmal: »Für Hund und Katz ist auch noch Platz.«

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und wird nicht müde, erneut darauf hinzuweisen, dass die Wiemenkamp-Zufahrt/Höhe Strunz schlecht ausgeleuchtet ist. »Bitte hier alsbald für mehr Helligkeit sorgen«, wünscht EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Delbrück Ostrstraße 24, 33129 Delbrück (geöffnet montags bis freitags 9,30-13 Uhr und 14-17 Uhr, mittwochs nachmittags und samstags geschlossen) Telefon 0 52 50 / 93 82 0 Fax 0 52 50 / 93 82 22 Anzeigenannahme Telefon 0 52 51 / 89 62 22 anzeigen@paderborn.westfalen-blatt.de Abbonentenservice Telefon 0 52 51 / 89 61 11 Fax 0 52 51 / 89 61 49 vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de Lokalredaktion Delbrück Ostrstraße 24, 33129 Delbrück Jürgens Spies 0 52 50 / 93 82 13 Mielke Cidau 0 52 50 / 93 82 17 Fax 0 52 50 / 93 82 12 delbrueck@westfalen-blatt.de www.westfaelisches-volksblatt.de

Kraftprotz unter Volldampf

Bauern- und Handwerkermarkt: Historische Gerätschaften locken zahlreiche Besucher

Von Axel Langer

Hagen (WV). Die eine oder andere kleine Rauchsäule ist zu sehen, Maschinen rattern und surren, gelegentlich ist eine Hupe oder ein leises Pfeifen zu hören. Zahlreiche historische Gerätschaften, darunter absolute Raritäten, konnten jetzt die zahllosen Besucher des Bauern- und Handwerkermarktes im Gastlichen Dorf in Sudhagen bewundern.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Oldtimerfreunde Lippe und Umgebung aus Verlar fand der Bauern- und Handwerkermarkt dieses Mal wieder mit großem Rahmenprogramm statt. Rund 250 alte Trecker, Dampfmaschinen, Standmotoren und Pumpen waren vielfach auch in Aktion zu bewundern.

Einen ächzenden und rauchenden Zeitgenossen steuerte das Museum »Dampf, Land, Leute« aus dem sauerländischen Eslohe bei. Erstmals seit der grundlegenden Restaurierung im Jahr 2003/04 war das Lokomobil auf einem Feld in Aktion zu sehen. Das 5,5 Tonnen schwere Ungetüm wurde 1909 von der Firma Heinrich Lanz in Mannheim gebaut. Mit einer Holzfeuerung wurde Wasser aus einem 1000 Liter fassenden Tank in Dampf verwandelt. Bei 10 Bar Kesseldruck konnten so 13 Perdestärken entwickelt werden, die zum Antrieb von Dreschkästen eingesetzt wurden. »Das Lokomobil wurde von Pferden oder später auch von Traktoren gezogen und direkt aufs Feld oder den Bauernhof gebracht«, berichteten Michael Gerke und John Häuser zum Einsatzbereich des Lokomobils. Zuverlässig bis in die 60er Jahre hinein, versah die mit Holz befeu-



Mehr als 250 historische Gerätschaften und Traktoren waren beim Bauern- und Handwerkermarkt im Gastlichen Dorf zu bewundern. So manch betagte Maschine war auch in Aktion zu sehen – wie dieses

1909 erbaute Lokomobil. Michael Gerke (links) und John Häuser feuerten den Kessel an. Die Dampfmaschine wurde vor einhundert Jahren zum Antrieb von Dreschmaschinen genutzt. Fotos: Axel Langer

erte Dampfmaschine in einem Sägewerk in Arnsberg ihren Dienst. Danach kam das Lokomobil ins Museum nach Eslohe, wurde in den 80er Jahren nochmals kurz betrieben, ehe dann eine umfassende Restaurierung des alten

Kraftprotzes folgte. Heute ist das Lokomobil bei den Dampftagen des Museums in Eslohe zwei Mal im Jahr im Einsatz. Und jetzt in Sudhagen erstmals wieder unmittelbar auf einem Feld. »Die Voraussetzungen dafür sind enorm. Beispielsweise darf das Lokomobil nur dann angefeuert werden, wenn jemand mit einem Kesselwärterschein, einer Art Führerschein für das Gefährt, dabei ist«, erklärt Michael Gerke. Außerdem nimmt der TÜV die Dampfmaschine jedes Jahr unter die Lupe.

Nicht ganz so aufwendig waren die Voraussetzungen für die vielen Dutzend Oldtimertrecker, die an zwei Tagen eine ans Gastliche Dorf angrenzende Wiese umbrachen und pflügten. »Es klappt alles prima. Dank der vielen Aussteller können wir die vielseitigen Einsatzbereiche der alten Maschinen zeigen«, so Friedhelm Freesmeier von den Oldtimerfreunden.

Rund 50 Handwerker verwandelten zudem das Gastliche Dorf gleich nebenan in eine große Bummelmeile. Dekoratives für

Haus, Hof und Garten, direkt vermarktete landwirtschaftliche Produkte, geräucherten Fisch und anderes mehr gab es an den vielen Ständen.

»Wir hatten großes Glück mit dem doch noch recht schönen

herbstlichen Wetter. Die Vorhersagen sahen ja ganz anders aus. Mit dem Besuch können wir jedenfalls absolut zufrieden sein«, zog Reinhold Schulte vom Gastlichen Dorf ebenfalls ein positives Fazit.



Katja Freesmeier von den Oldtimerfreunden Lippe und Umgebung demonstrierte, wie ein alter Steinbrecher funktionierte und Pflastersteine in Steinmehl verwandelte.



Zu den rund 50 Kunsthandwerkern gehörte auch Daniela Alles, die Dekoratives für Haus und Garten aus Metall präsentierte. Die kreativen Unikate baut ihr Vater Peter Sauer.

Mehr Fotos im Internet www.westfalen-blatt.de

Knabenchor Hannover singt vortrefflich

Programm der Delbrücker Kulturtage schafft Synergien



Gastierten mit europäischer Chormusik und Motetten aus der Bachfamilie im Rahmen der Kulturtage in der Pfarrkirche: Der Knabenchor Hannover unter Leitung von Michael Jäckel. Foto: Langer

Delbrück (al). »Ich freue mich, dass heute ein Chor der Extraklasse den Weg zu uns gefunden hat. In diesem Jahr stehen die Kulturtage unter dem Motto Synergien zwischen Kunst und Kultur schaffen. Heute widmen wir uns dem Bereich der Musik«, hieß der Delbrücker Kantor Dr. Hans-Peter Retzmann Knapp 150 Besucher sowie den Knabenchor Hannover in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist willkommen. Auf dem Programm standen Motetten der Bachfamilie und europäische Chormusik. »Freuen Sie sich auf den Chor und den tollen Klang«, schickte Retzmann vorweg und versprach damit nicht zu viel, denn die etwa 45 Sänger des Knabenchores unter der Leitung von Michael Jäckel überzeugten mit perfekter Intonation und glasklaren Stimmen. Aufgelockert wurde

das Konzert durch Orgelimpromvisationen von Hans-Peter Retzmann. Neben klassischen Gesangsstücken wie »Laudet dem Herrn, alle Welt« von Felix Mendelssohn Bartholdy oder zeitgenössischem Chorgesang wie »I ra-

Veranstaltungsreihe wird weiter fortgesetzt und bietet noch bis Sonntag, 13. Oktober, Konzerte und anderes mehr.

diant dawn« von James MacMillan bildeten bekannte Motetten von Johann Bach, Johann Ludwig Bach, Johann Michael Bach und Johann Sebastian Bach den Abschluss des beeindruckenden Konzertes des Knabenchores Hannover. In den nächsten Tagen finden

weitere Veranstaltungen der Kulturtage statt: An diesem Dienstag, 8. Oktober, beginnt um 18 Uhr in der Stadthalle die Siegerehrung des Musik- und Kunst-Contests. Unter dem Motto »Musik und Food« findet am Donnerstag, 10. Oktober, ab 19 Uhr im Restaurant »Mythos«, Lange Straße, kulinarisches für den Mund und Genussreiches für das Ohr mit den West-Wood-Singers statt. Am Freitag, 11. Oktober, folgen ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Delbrück der Evensong und das Konzert des Konzertchores der Chorschule Wewelsburg. Eine Änderung der Örtlichkeit hat sich für die Abschlussveranstaltung am Sonntag, 13. Oktober, ergeben: Die »Flotte Messe: Missa for You(th)« von Tjark Baumann mit dem Kirchenchor Jubiläe findet in der St.-Elisabeth-Kirche in Sudhagen statt.